

Vollversammlung

Mittwoch, 28. Juni 2023, 18.30 Uhr - 21.15 Uhr

Stadthalle Bülach

Anwesend

Vorsitz

Reto Grossmann, Co-Präsident

Vollversammlung

Stephan Allenspach
Kurt Altenburger
Astrid Andermatt
Marcel Baldinger
Heinz Beer
Martin Benz
Roger Berglas
Rebekka Bernhardsgrütter
Stefan Bickel
Dominic Böhler
Florina Böhler
Roger Bosshard
René Brühlhart
Roswitha Drayer
Werner Ebnöther
Daniel Elsener
Sebastian Elsener
Barbara Franzen
Isabelle Franzen
Dorothea Frei
Marion Frei
Bernd Friebe
Ernst Gassmann
Nick Glättli
Kurt Greuter
Matthias Hauser
Fredi Heller
Melissa Hösli
Reto Huber
Hans-Peter Hubmann
Emanuel Hunziker
Ute Jungmann
Klemens Kaufmann
Hanspeter Kern
Walti Köng
Marco Kurer
Ruedi Landolt
Hanspeter Lienhart
Etienne Linggi
Christian Lucek
Franz Maier
Dieter Martin
Felix Meier
Wicky Meyer

Andreas Morasch
Peter Moser
Christopher Müller
Evelyn Müller
Robert A. Müller
Werner Müller
Hans Oberholzer
Thomas Obermayer
Samuel Ramseyer
Heinrich Rohner
Urs Rüegg
Debora Sallenbach
Marco Schäfli
Daniel Schneider
Konrad Schneider
Marion Schneider
Martina Schurter
Daniela Sieber
Mark Staub
Alexander Stillner
Markus Surber
Liesa Sutter
Ozan Topcuogullari
Richard Wagner
Andrea Weber
Christian Weber
Manfred Weber
Markus Wehrle
Ruedi Weiss
Bruno Wermelinger
Jürgen Wiener
Wilma Willi
Gabriela Winkler
Daniel Wülser
Tanja Würz
Heiko Zimmermann
Markus Zink
Willi Zuberbühler

Entschuldigt

Ralph Albrecht
Dieter Andermatt
Stefan Arnold
Adrian Baumgartner
Peter Bernhard
Felix Binder
Beat Blaser
Silvia Bosshard
Hans Brunner
Alois Buchegger
Werner Bucher
Udo Burmeister
Marco Dindo
Brigitte Dorn
Hans Rudolf Eberhard
Rolf Glaus

	Patrick Gosteli Peter Hermetschweiler Martin Hitz Christian Hupfer Charles Kunz Jürg Kürsteiner Hanspeter Meier Manuela Meier Yvonne Müller Markus Ott Roland Ruckstuhl Dieter Schaltegger Friedrich Schäuble Marius Schäuble Mario Schönenberger Stephan Strässle Sandra Traxler-Indermühle Simone Wyss Michael Zbinden
Kantonsvertreter und Vertreter des Landkreises Waldshut	Kathi Däniker, Kanton ZH Annette Spörri, Kanton ZH Tobias Minder, Kanton ZH Christoph Häggi, Kanton SH Jörg Gantzer, Landkreis Waldshut Martin Steinebrunner, DKST Olivia van der Reijden, Kanton ZH Rebekka Bärenbold, BFE Luzia Scharpf, Landkreis Waldshut Lukas Oesch, Nagra
Experten / Fachbegleitung	Dr. Anne Eckart Maurus Alig, Nagra Stefan Jordi, BFE
Gäste	Thomas Fehr, Stammheim Seraina Winkler, Oberglatt Harald Jenny, Neuhausen Bodo Schröder, Verein LoTi
Prozessbegleiterin	Inger Schjold
Kommunikationsberater	Andreas Jäggi
Geschäftsstelle	Manuel Frei Noémie Baur Marion Schneider
Protokoll	Marion Schneider

Begrüssung und Versammlungseröffnung / Abnahme Jahresrechnung / Versammlungsablauf

Reto Grossmann eröffnet als Co-Präsident die 16. Vollversammlung der Regionalkonferenz in der 3. Etappe des Sachplanverfahrens und begrüsst die Anwesenden.

Er macht darauf aufmerksam, dass das Protokoll der letzten Vollversammlung vom 22. März 2022 auf der Website zugänglich ist. Zum Protokoll gibt es keine Anmerkungen.

Weiter bittet er die Teilnehmer der Versammlung sich in Zukunft für die Versammlung konsequent ab- oder anzumelden.

Folgende Mitgliederwechsel haben seit der letzten Vollversammlung stattgefunden:

Eintritte

- Ulrich Spalinger, Gemeinderat Wasterkingen
- Peter Moser, Gemeinderat Zurzach
- Isabell Franzen, Forum Vera
- Christian Lucek, SVP Bezirk Dielsdorf
- Jürgen Wiener, Bürgermeister Hohentengen

Austritte

- Rico Ammann, Gemeinderat Wasterkingen
- Phillip Gehring, Forum Vera
- Thomas Steiner, Bevölkerung Glattfelden
- Christian Brädler, Bevölkerung Hohentengen
- Kürsteiner Jürg; Bevölkerung Rekingen

Abnahme Jahresrechnung 2022 und Revisionsbericht

Die Jahresrechnung 2022 sowie der Revisionsbericht sind den Mitgliedern mit der Einladung zur Vollversammlung auf der Homepage zur Verfügung gestellt worden. Das Rechnungsjahr 2022 schliesst mit einem Aufwand und Ertrag von je Fr. 360'352.93 Es wird keine Investitionsrechnung geführt.

Die Verwaltungsrevisionen AG hat die Jahresrechnung 2022 geprüft und empfiehlt diese zur Genehmigung.

Die Vollversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2022 sowie den Revisionsbericht.

Programmübersicht

Die Prozessbegleiterin, Inger Schjold, stellt den Versammlungsablauf vor. Stefan Jordi vom BFE informiert über das aktuelle Ausbildungsangebot für die Mitglieder.

Als erster Fachbeitrag macht Gabriela Winkler eine Einführung ins Thema Rückholung und interviewt anschliessend Frau Dr. Anne Eckhardt, ehemaliges Mitglied der Expertengruppe Entsorgungskonzepte für radioaktive Abfälle (EKRA).

Im Anschluss präsentiert Maurus Alig das Rückholungskonzept der Nagra.

Danach haben die Mitglieder an den Gruppentischen Zeit für eine Diskussion und sammeln im Anschluss ihre 3 wichtigsten Fragen zum Thema der Rückholbarkeit der radioaktiven Abfälle.

Die Fragen werden in der Pause durch die Experten gesichtet und anschliessend beantwortet.

Als letzter Punkt informiert Stefan Jordi vom BFE über den aktuellen Stand in den Abgeltungsverhandlungen.

Ausbildungsangebot präsentiert durch Stefan Jordi / BFE

Information Einführung neue Mitglieder der RKNL durch Reto Grossmann

Seit der Gründung der RKNL im Jahr 2011 muss kontinuierlich sichergestellt werden, dass das Wissen erhalten bleibt und weiter transferiert wird. Damit eine qualitative Partizipation möglich ist, müssen die Mitglieder wissen um was es beim Thema Tiefenlager im Detail geht. Ein Tiefenlager ist kein alltägliches Thema, aus diesem Grund ist ein stetiger Ausbildungsbedarf notwendig und wichtig.

In der Regel werden die verschiedenen Ausbildungsmodule 1-2 im Jahr durchgeführt.

Stefan Jordi zeigt eine Übersicht der verschiedenen Ausbildungsmodule und erläutert deren Inhalt. Die Präsentation mit den Details zum Angebot sind im dazugehörigen Foliensatz ersichtlich.

Reto Grossmann informiert, dass vorgelagert zur Vollversammlung eine erste Einführungsveranstaltung für die neueren Mitglieder der RKNL stattgefunden hat. Bei Bedarf können solche Anlässe zum Ausbildungszweck weiterhin angeboten werden.

Einführung Thema Rückholung und Experteninterview

Gabriela Winkler erklärt die besondere Bestimmung aus dem Kernenergiegesetz sowie den Punkt Testbereiche aus der Kernenergie Verordnung.

Die Fachgruppe Sicherheit hat sich mit den Ensi-Vorgaben zur Rückholung, genauer mit der Richtlinie ENSI-G03, befasst. Gabriela Winkler erläutert die Punkte dieser Richtlinie den Mitgliedern.

Die gezeigte und erläuterte Präsentation ist im entsprechenden Foliensatz ersichtlich.

Im Anschluss an die gesetzlichen Grundlagen zur Rückholung interviewt Gabriela Winkler Frau Dr. Anne Eckhardt. Frau Eckhardt ist ehemaliges Mitglied der Expertengruppe Entsorgungskonzepte für radioaktive Abfälle (EKRA).

Sie sprechen über Elemente des 96-seitigen Abschlussberichts der EKRA. Das Thema war die Langzeitsicherheit und die Frage, ob eine Rückholung mit einem vernünftigen Aufwand möglich ist.

Das ganze Interview mit Frau Dr. Anne Eckhardt finden Sie auf unserer Homepage bei den Unterlagen zur Vollversammlung vom 28. Juni 2023.

Rückholungskonzept für ein geologisches Tiefenlager

Maurus Alig stellt das Rückholungskonzept der Nagra vor. Wie bereits durch Gabriela Winkler erwähnt, verlangt das Gesetz die Rückholbarkeit der radioaktiven Abfälle, welche in einem Tiefenlager gelagert werden. Es ist von vornherein klar, welcher Behälter an welchem Platz eingelagert wird. Aus diesem Grund ist die Rückholung die Umkehrung der Einlagerung. Die Folien zeigen den Prozess der Einschliessung der Behälter. Weiter wird die Rückholungstechnologie in Bildern veranschaulicht. Ein wichtiges Thema welches bei der Einlagerung von hochradioaktiven Abfällen (HAA) eine Rolle spielt, ist das Lüftungs- und Kühlsystem, da die Behälter auch weiterhin Wärme abgeben. Weiter in der Präsentation wird das Konzept der schwach- und mittelaktiven Abfälle (SMA) veranschaulicht. Bei der SMA geht es nicht um die Wärme, sondern dass der Mörtel mit welchem die Zwischenräume verfüllt werden, sauber und ohne Beschädigung entfernt werden kann. Dieser verwendete Mörtel kann, wenn nötig, problemlos abgesaugt werden.

Die Nagra muss die Technik der Rückholbarkeit demonstrieren und so nachweisen, dass diese Technik funktioniert. Erst danach darf das Lager verfüllt und definitiv verschlossen werden.

Folgende 3 Zitate lassen das Rückholungskonzept der Nagra zusammenfassen:

- Die Rückholung wird bereits bei der Einlagerung mitgedacht.
- Die Rückholbarkeit ist mit heute verfügbarer Technik gewährleistet.
- Die Nagra geht nicht davon aus, dass wir den Abfall zurückholen müssen.

Die gezeigte und erläuterte Präsentation wird als Foliensatz zur Verfügung gestellt.

Diskussion an den Tischen

Diskussion über das Interview und den Vortrag der Nagra werden an Gruppentischen diskutiert. Jeder Tisch einigt sich auf die wichtigsten 3 Fragen, welche anschliessend von den Experten beantwortet werden.

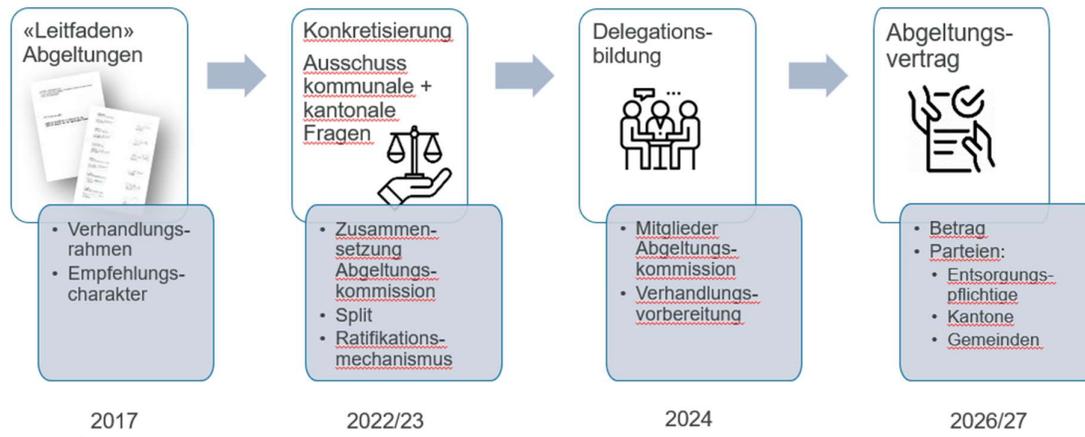
Stellungnahme zu den Fragen

Folgende Fragen sind zusammengetragen worden und wurden entsprechend von den Referenten beantwortet.

Alle Fragen konnten durch die Experten beantwortet werden. Die Fragen von den Kärtchen wurden zusammengetragen und sind bei den Unterlagen zur Vollversammlung abgelegt.

Information zum aktuellen Stand der Abgeltungsverhandlungen

Stefan Jordi, BFE, informiert über den aktuellen Stand der Abgeltungsverhandlungen. Der Leitfaden Abgeltungen wird derzeit im Ausschuss kommunale und kantonale Fragen konkretisiert. Im nächsten Schritt geht es darum eine Abgeltungskommission zu bilden Diese sollte im Jahr 2024 bereit sein. Die Verhandlungen zwischen den Parteien sind für 2026/2027 vorgesehen.



Abschluss und Agenda

Reto Grossmann bedankt sich bei allen Beteiligten für die Organisation des Anlasses und bei den Teilnehmenden für die Mitwirkung. Die Vollversammlung schliesst um 21:15 Uhr.

Nächste Vollversammlungen:

- Samstag, 16. September 2023, ab 9.00 Uhr
- Mittwoch, 29. November 2023, ab 18.00 Uhr

Sämtliche gezeigten Präsentationen und weitere Unterlagen zur Versammlung sind auf unserer Homepage unter Agenda / Archiv unter den jeweiligen Versammlungen ersichtlich.

Für die Richtigkeit

Die Geschäftsstelle:

Marion Schneider

an:

- Mitglieder RK Nördlich Lägern
- BFE
- Nagra
- Vertreter Kantone Zürich, Aargau und Schaffhausen sowie Landkreis Waldshut
- Prozessbegleitung
- Fachbegleitung FG RE
- Medienstelle
- Geschäftsstelle
- Gäste